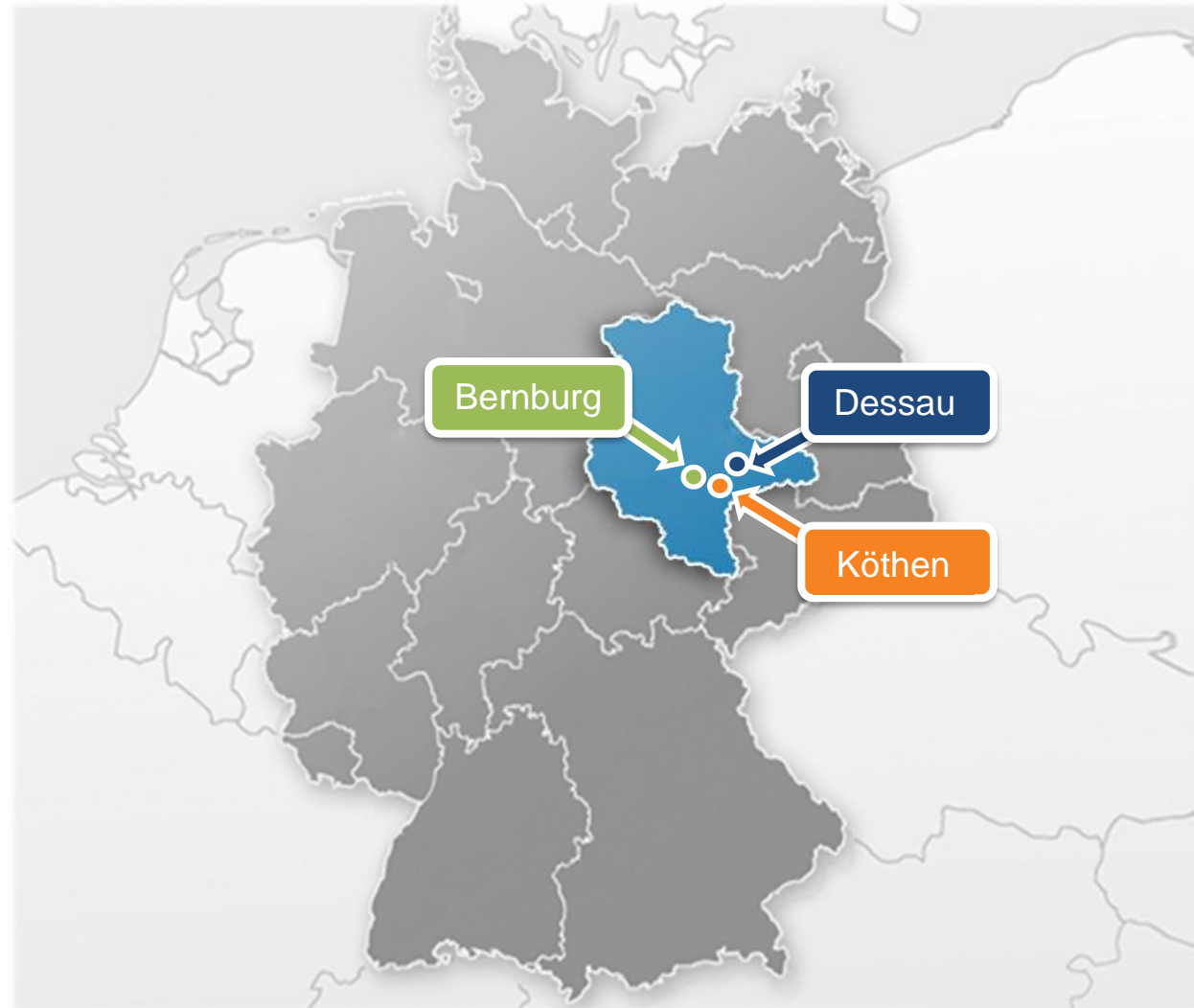


Praxisorientiert studieren am Fachbereich 7 der Hochschule Anhalt

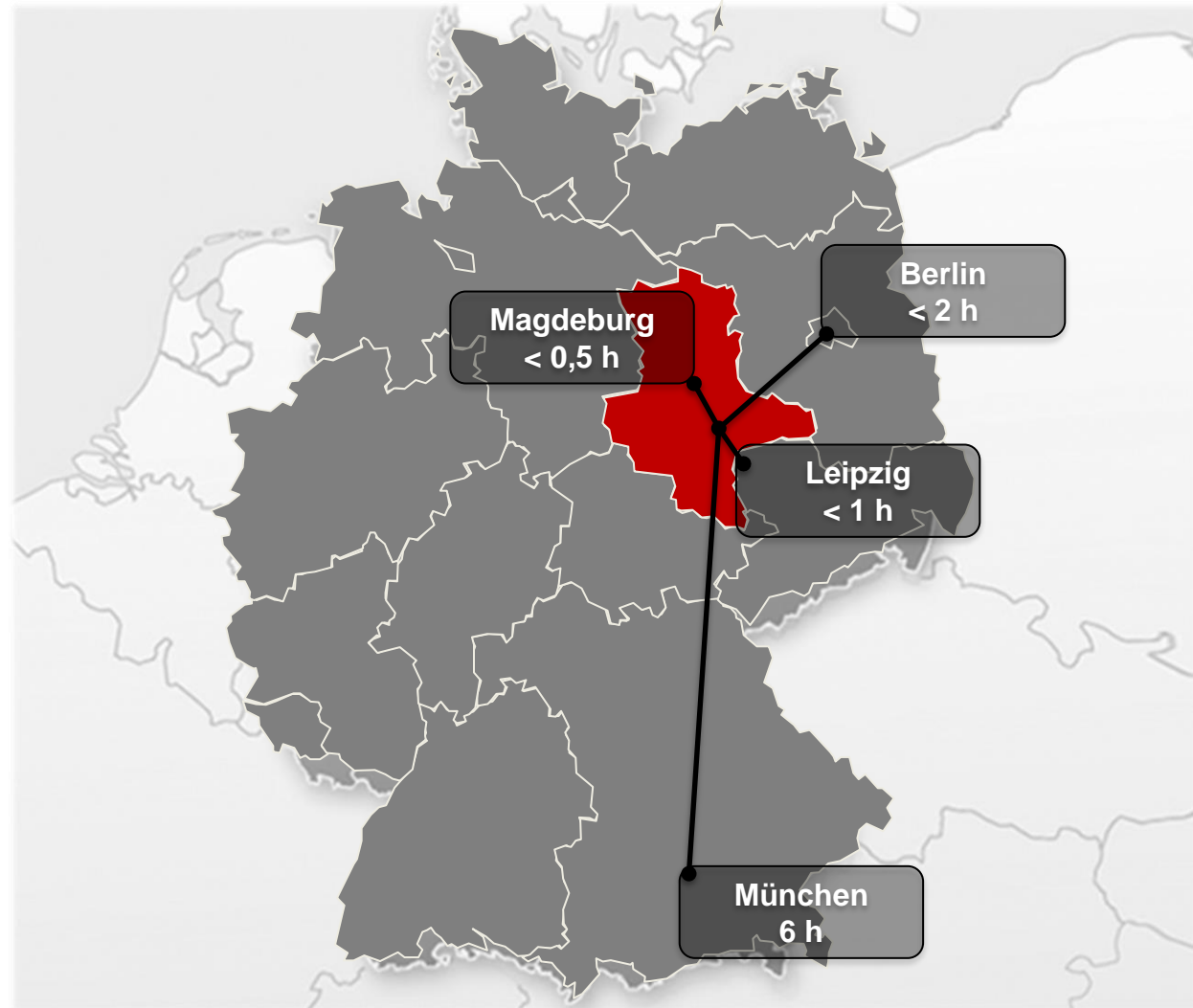


**Innovative Studiengänge des Life Science Engineering am Puls von
Industrie & Forschung machen dich fit für deine erfolgreiche Zukunft**

- größte Hochschule Sachsen-Anhalts
- ca. 8.000 Studierende
- ca. 90 Studiengänge
- Bachelor- und Masterabschlüsse im Direkt- und berufsbegleitenden Studium inkl. dualer Studienvarianten
- außerdem Zertifikats- und Modulstudiengänge
- über 2.000 internationale Studierende aus über 100 Ländern
- drei Standorte mit langer Tradition in Wissenschaft, Bildung und Kultur



- größte Hochschule Sachsen-Anhalts
- ca. 8.000 Studierende
- ca. 90 Studiengänge
- Bachelor- und Masterabschlüsse im Direkt- und berufsbegleitenden sowie duale Studienvarianten
- außerdem Zertifikats- und Modulstudiengänge
- über 2.000 internationale Studierende aus über 100 Ländern
- drei Standorte mit langer Tradition in Wissenschaft, Bildung und Kultur



Bernburg Die grüne Stadt



Fachbereich 1:
Landwirtschaft, Ökotoxikologie & Landschaftsentwicklung

Fachbereich 2: Wirtschaft

Dessau Bauhausstadt



Fachbereich 3:
Architektur, Facility Management & Geoinformation

Fachbereich 4: Design



Köthen Bachstadt

Fachbereich 5: Informatik und Sprachen

Fachbereich 6: Elektrotechnik, Maschinenbau & Wirtschaftswissenschaften

Fachbereich 7: Angewandte Biowissenschaften & Prozesstechnik

Zahlen & Fakten

historischer Stadtkern
(erste urkundliche Erwähnung 1115)

29.000 Einwohner

Mitteldeutschlands
Karnevalshochburg



Köthen = angenehmes Umfeld, kurze Wege, zentrale Lage, günstige Mieten & Lebenshaltungskosten



Ein unbeschwertes Studium



Bachstadt Köthen

Kultur & Geschichte

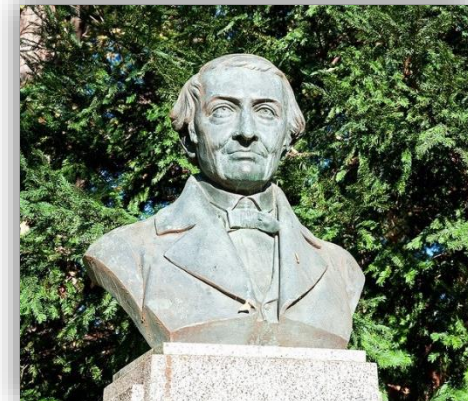
Wirkstätte des Komponisten
Johann Sebastian Bach

Begründung der Homöopathie
durch Dr. Samuel Hahnemann

Johann Friedrich Naumann -
Mitbegründer der Ornithologie



Kulturell gibt es einiges zu entdecken!



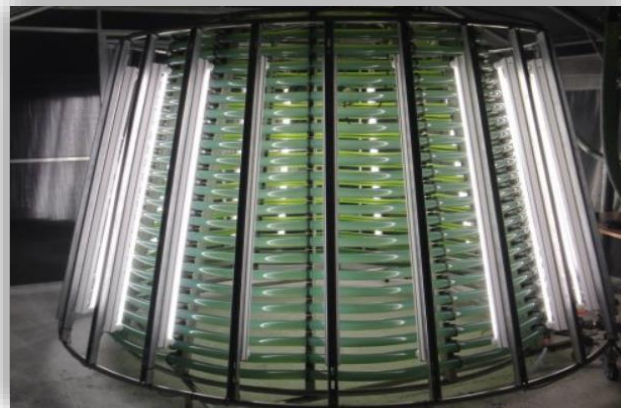
Hochschule

über 130 Jahre Tradition in der Ausbildung von Ingenieurinnen und Ingenieuren

Moderne Forschung



Tradition trifft moderne Forschung



Unser Name:
Angewandte Biowissenschaften
und Prozesstechnik

Unsere Ausrichtung:
Life Science Engineering =
Verstehen wie lebende
Systeme funktionieren & dieses
Wissen technisch nutzen.

ca. 1000 Studierende

moderne Labore, Technika, PC-
Pools und Vorlesungssäle

Kontakt zu zahlreichen
Unternehmen und Instituten

zahlreiche
Auslandskooperationen



10 Direktstudiengänge
auch dual studierbar

1 englischsprachiger
Masterstudiengang

5 berufsbegleitende
Studiengänge

*gemeinsames Grundlagenstudium =

Die ersten zwei Semester der Bachelorstudiengänge sind identisch und ermöglichen es den Studierenden flexibel zwischen den Studiengängen zu wechseln und Inhalte zu kombinieren.

Direktstudium (auch dual studierbar)

Bachelorstudiengänge (7 Sem.)

2 Sem. gemeinsames Grundlagenstudium*

- Biotechnologie (B.Eng.)
- Lebensmitteltechnologie (B.Eng.)
- Pharmatechnik (B.Eng.)
- Pharmazeutische Chemie (B.Sc.)
- Verfahrenstechnik (B.Eng.)

Masterstudiengänge (3 Sem.)

- Biotechnologie (M.Sc.)
- Lebensmitteltechnologie (M.Sc.)
- Pharmatechnik (M.Sc.)
- Nachhaltige Energie- & Prozesstechnik
- Molecular Biotechnology (M.Sc.)

Berufsbegleitendes Studium (Modulstudium möglich)

Bachelorstudiengänge (8 Sem.)

- Lebensmitteltechnologie (B.Eng.)
- Verfahrenstechnik (B.Eng.)
- Physician Assistance (B.Sc.) **7 Sem.**

Masterstudiengänge (5 Sem.)

- Lebensmitteltechnologie (M.Eng.)
- Prozesstechnik (M.Eng.)

Studienabschlüsse

Bachelor / Master of Science (M.Sc.)

Abschluss in einem naturwissenschaftlichen Studiengang

Bachelor / Master of Engineering (B.Eng. / M.Eng.)

Abschluss in Ingenieurwissenschaften

Forschungsgruppen (u.a.)

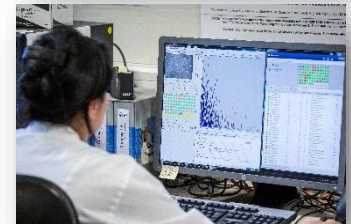
- Photokatalyse
- Komplekxkatalyse und Prozessanalytik
- BrauTechnologie & -Analytik
- Kompetenzzentrum Algenbiotechnologie
- Lebensmittelverfahrens- & Prozesstechnik
- Mess-, Regelungs- und Prozessleittechnik
- Thermoprozesstechnik
- Strömungsmechanik
- Mikrobielle Gemeinschaften

Institute & An-Institute

- Center of Life Science
- Weininstitut
- Institut für Energie- und Umwelttechnik Köthen e.V.
- Institut für Lebensmitteltechnik, Biotechnologie und Qualitätssicherung e.V.
- Zentrum für Naturstoff-basierte Therapeutika



Forschung für die Industrie in unseren Technika und Laboren mit internationalen Standards.
1-2 Mio. € jährliche Drittmiteleinahmen



Thema	Arbeitsgruppe & Leiter
Characterization and mechanistic study of heat transfer and mixing of simultaneous saccharification and fermentation through dual zone horizontal bioreactor for higher ethanol conversion.	Thermoprozesstechnik Prof. Herz
Regenerierbarer industrieller Schadstofffilter	Mess-, Regelungs- und Prozessleittechnik Prof. Sommer
Recycling von hochtoxischen, schwermetallhaltigen Industrieabfällen unter Rückgewinnung von werthaltigen Materialien	Komplekkatalyse und Prozessanalytik Prof. Albrecht
Anwendung eines drehenden Siebfilters in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie und die technologischen Auswirkungen auf das Endprodukt am Beispiel der Bierbereitung	BrauTechnologie & -Analytik Prof. Titze
Entwicklung von Kultivierungs- und Aufarbeitungsverfahren zur Gewinnung von Wertstoffen aus Algen (Carotinoide, Proteine, Sulfolipide, Kohlenhydrate, Kohlenwasserstoffe/Öle, Polyhydroxycarbonate)	Kompetenzzentrum Algenbiotechnologie Prof. Griehl
Isolierung von Lactoferrin aus Molke	Lebensmittelverfahrens- & Prozesstechnik Prof. Kleinschmidt
Ultra- und Nanofiltration mittels keramischer und polymerer Membranen	Lebensmittelverfahrens- & Prozesstechnik Prof. Hamel
Technische Enzyme aus extremophilen Bakterien	Gentechnik & Zellkulturtechnik Prof. Mägert

Bachelorstudium (Direktstudium)

Studiengänge

- **Biotechnologie (BT)**
 - **Lebensmitteltechnologie (LT)**
 - **Pharmatechnik (PT)**
 - **Pharmazeutische Chemie (PCH)**
 - **Verfahrenstechnik (VT)**
- Jeweils mit dualer Studienvariante
- Abschluss: Bachelor of Engineering nur bei PCH Bachelor of Science
- 7 Sem. (210 Credits)
- ≈ 50 Studierende
- keine Zulassungsbeschränkung (kein NC)
- Bewerbung bis **15.09.**

Grundlagen in der Schule

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Technik

*gemeinsames Grundlagenstudium

Die ersten zwei Semestern der fünf Bachelorstudiengänge sind identisch und ermöglichen es den Studierenden flexibel zwischen den Studiengängen zu wechseln und Inhalte zu kombinieren.

Studienablauf

1. & 2. Fachsemester

gemeinsames Grundlagenstudium*

1.-6. Fachsemester

5-6 Fächer/Module

15 Wochen Vorlesung/Übung/Praktika

2+2 Wochen Prüfungsphase

7. Fachsemester

12 Wochen Betriebspraktikum

10 Wochen Bachelorarbeit



Bachelorstudium Modulplan

1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.				4.Sem.					5.Sem.					6.Sem.				7.Sem.	
Angewandte Chemie	Allgemeine BWL und Marketing	BT, LT, PT & VT	PCH			BT, LT, PT & VT	PCH				Qualitätsmanagement					Fremdsprache					
		Apparatechnik	Organische Chemie 2			Mess- & Regelungstechnik	Pharmabiochemie														
Ingenieurinformatik	Mathematik II	Automatisierungs- und Elektrotechnik				BT	LT	PT	VT	PCH	PCH	BT	VT	LT	PT	BT, LT, PT, VT	PCH			12 Wochen Berufsprüfung Belegarten: Berufsprüfung & Kolloquium	
						Bioapparatetechnik und GMP	Informationssysteme und Projektarbeit 1				Pharmakologie & Toxikologie	Pharmazeutische Chemie 2	Aufbereitungsverfahren		Lebensmittelverfahrentechnik	Pharmazeutische Technologie fester Arzneiformen	Sicherheitstechnik				Informationssysteme & Wirkstoffentwicklungsprojekt
Mathematik I	Organische Chemie	Instrumentelle Analytik				Biochemie	Lebensmittelanalytik	Mechanische VT		Pharmazeutische Chemie 1	Praktikum Pharm. Analytik	Misch- und Rührtechnik		Lebensmittelverpackungstechnik	Verpackungstechnik	Wahlpflichtmodul 3					
Mikrobiologie	Physikalische Chemie	Technische Thermodynamik				Bioverfahrenstechnik	LT pflanzlicher Produkte	Pharm. Grundlagen		Chemische VT	Pharmabiotechnologie		Prozesstechnik		Pharmabiotechnologie	BT	LT	PT & PCH	VT		
																Projektarbeit 1	Konservierungstechnik	Arzneimittelerleichterungstechnik	Mehrphasensysteme		
Physik für Ingenieure	Technische Strömungsmechanik	BT & PCH	LT	PT & PCH	VT	Praktikum Bioverfahrenstech.	LT tierischer Produkte	Pharm. Analytik		Praktikum VT	Pharm. Analytik	Enzymologie und Stoffwechsel		Zerstäuben und Dispergieren	Praktikum Lebensmittelverfahrenstechnik	Praktikum Pharmazeutische Analytik	Angewandte Biotechnologie	Lebensmittelrecht	Pharmazeutische Technologie halbfester & flüssiger Arzneiformen	Energetechnik	10 Wochen Bachelorkolloquium
Ringvorlesung „Life Science Engineering“	Wahlpflichtmodul 1 (WPM)	BT	Lebensmittelphysik	Pharm. physikalische Chemie	Technische Mechanik	Praktikum Pharm. Analytik	Praktikum LT pflanzlicher Produkte	Thermische VT	WPM 2	Wahlpflichtmodul 3	Bioprozess-technik	Wahlpflichtmodul 2		BT & PCH	Bioanalytik	Lebensmittel-sensorik	Praktikum Pharmabiotechnologie	Anlagentechnik			

Bachelorstudium Wahlpflichtmodule

- **Wahlpflichtmodule können frei für alle Studienrichtungen gewählt werden.**
 - **Bei den Wahlpflichtmodulen handelt es sich i.d.R. um Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs.**
-
- Angewandte Biotechnologie (nicht BT)
 - Anlagentechnik (nicht VT)
 - Bioanalytik (nicht BT)
 - Bioinformatik
 - Computer Aided Design (CAD)
 - Drogenzubereitung
 - Gasdynamik und Transportprozesse (nicht VT)
 - Ingenieurethik
 - Kosmetika
 - Lebensmittelbiotechnologie
 - Luftreinhaltung
 - Medizinische und pharmazeutische Biotechnologie
 - Mehrphasensysteme (nicht VT)
 - Molekularbiologie und Gentechnik (nicht BT)
 - Pflanzenbiotechnologie
 - Pharmazeutische Biologie
 - Produktmanagement in der Lebensmittelindustrie
 - Projektarbeit 2
 - Projektarbeit 3
 - Regenerative Energietechnik
 - Sensor- und Analysenmesstechnik
 - Stoff- und Wärmeübertragung
 - Strömungsfördertechnik
 - Studium Generale
 - Technologie der Aromen und Gewürze
 - Technologie der Genussmittel
 - Versorgungstechnik
 - Wirtschaftsrecht und Erzeugniskalkulation
 - Zellkulturtechnik (nicht BT)
 - Zerstäuben und Dispergieren (nicht VT)
 - Zusatzstoffe, Toxikologie und Allergene

Masterstudium (Direktstudium)

Studiengänge (3. Semester)

- **Biotechnologie**
 - **Lebensmitteltechnologie**
 - **Molecular Biotechnology**
 - **Nachhaltige Energie- & Prozesstechnik**
 - **Pharmatechnik**
- auch dual studierbar (außer MOB)
 - Abschluss: Master of Science
 - 3 Sem. (90 Cr.)
 - Bewerbung bis **01.09. für WiSe** (nur für MOB bis 15.07.)
 - Bewerbung bis **01.03. für SoSe** (nur für MOB bis 15.01.)

Zulassungsvoraussetzungen

- qualifizierter Hochschulabschluss im jeweiligen Studienfach oder in vergleichbaren Studiengängen mit mind. 7 Semestern (210 Credits)
- Bei weniger als 210 Credits können Anpassungssemester beantragt werden.
- MBT+MLT+MEP+MPT Note des Erststudienabschlusses:
 - bis 2,5 Zulassung
 - > 2,5 **Feststellungsverfahren***
- MOB: bis 2,2 Zulassung + Nachweis Englischkenntnisse + Nachweis einjährige einschläge Berufstätigkeit

*Feststellungsverfahren

Überprüfung der fachlichen Eignung anhand des schulischen/akademischen und beruflichen Werdegangs und ggf. eines Eignungsgesprächs mit Studienfachberatern

Studienablauf

1.-2. Fachsemester

5-6 Fächer/Module
15 Wochen Vorlesung/Übung/Praktika
2+2 Wochen Prüfungsphase

3. Fachsemester

20 Wochen Masterarbeit+Kolloquium



Studiengänge

- **Lebensmitteltechnologie Bachelor (8 Sem.)**
- **Lebensmitteltechnologie Master (5 Sem.)**
- **Verfahrenstechnik Bachelor (8 Sem.)**
- **Prozesstechnik Master (5 Sem.)**
- **Modulstudium ist möglich (FLT, MFL, FVT & MFP)**
- **Physician Assistance (7 Sem.)**

- Abschluss: Bachelor bzw. Master of Engineering | Physician Assistance: Bachelor of Science
- 7 & 8 Sem. (180 Cr.) bzw. 5 Sem. (120 Cr.)
- Master Bewerbung bis **01.09.** (MFL+MFP)
- Bachelor Bewerbung bis **15.09.** (FLT+FVT+FPA)
- Bildungsurlaub (max. 5 Tage, bei Arbeitgeber zu beantragen)

#Präsenzzeiten pro Semester (Ausnahme Physician Assistance)

- vier Mal pro Semester Freitag und Samstag Vorlesungen, Übungen, Praktika, Konsultationen, Projekte, Prüfungen
- eine Woche Vorlesungen, Übungen, Praktika, Konsultationen, Projekte, Prüfungen
- Die Präsenzzeiten werden im Voraus bekanntgegeben. Die Teilnahme an den angebotenen Lehrveranstaltungen ist freiwillig.
- Alle Prüfungen/Klausuren werden an der Hochschule Anhalt in Köthen durchgeführt.

Zulassungsvoraussetzungen

Bachelor

- HZB (ohne NC)
- **Ausnahme Physician Assistance**

Masterstudiengänge

- qualifizierter Hochschulabschluss im jeweiligen Studienfach oder in vergleichbaren Studiengängen mit mind. 6 Sem. (180 Credits)
- Eine auf dem Erststudienabschluss aufbauende berufspraktische Erfahrung von mind. einem Jahr ist nachzuweisen.
- Note des Erststudienabschlusses:
 - bis 2,5 Zulassung möglich
 - > 2,5 **Feststellungsverfahren***

*Feststellungsverfahren

Überprüfung der fachlichen Eignung anhand des schulischen/akademischen und beruflichen Werdegangs und ggf. eines Eignungsgesprächs

Studienablauf Bachelor

Außnahme Physician Assistance

1-5. Fachsemester

Gemeinsames Grundlagenstudium

1.-7. Fachsemester

4-6 Fächer/Module

Präsenzzeiten#

8. Fachsemester

1 Fach/Modul (Projektarbeit)

20 Wochen Bachelorarbeit+Kolloquium

Studienablauf Master

1. Fachsemester

Gemeinsames Grundlagenstudium

1.-4. Fachsemester

3-4 Fächer/Module

Präsenzzeiten#

5. Fachsemester

30 Wochen Masterarbeit+Kolloquium

dualen Studienvarianten im Direktstudium

Studiengänge

- **Bachelor: Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie, Pharmatechnik, Pharmazeitische Chemie & Verfahrenstechnik (7 Sem.)**
- **Master: Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie, Nachhaltige Energie- & Prozesstechnik sowie Pharmatechnik (3 Sem.)**
- Abschluss: Bachelor of Engineering bzw. Bachelor of Science (nur PCH) oder Master of Science
- Master Bewerbung bis **15.08. für WiSe** und **15.02. für SoSe**
- Bachelor Bewerbung bis **15.09.** (BT+LT+PT+PCH+VT)
- Bewerbung beim Unternehmen idealerweise 1 Jahr vor Studienbeginn oder bis spätestens vor Beginn des 3. Sem. Bei einem Wechsel aus dem regulären Direktstudium (gilt nur für Bachelor)

*Feststellungsverfahren

Überprüfung der fachlichen Eignung anhand des schulischen/akademischen und beruflichen Werdegangs und ggf. eines Eignungsgesprächs mit Studienfachberatern

*gemeinsames Grundlagenstudium

Die ersten zwei Semestern der vier Bachelorstudiengänge sind identisch und ermöglichen es den Studierenden flexibel zwischen den Studiengängen zu wechseln und Inhalte zu kombinieren.

Zulassungsvoraussetzungen

- Bachelor: HZB (kein NC)
- Master: Hochschulabschluss im jeweiligen Studienfach oder in vergleichbaren Studiengängen mit mind. 7 Sem (210 Credits) Bei weniger als 210 Credits können Anpassungssemester beantragt werden.
- Note des Erststudienabschlusses:
 - bis 2,5 Zulassung
 - > 2,5 **Feststellungsverfahren***
- zusätzlich einen Praktikumsvertrag mit einem **Unternehmen*** über die gesamte Studiendauer

*Unternehmen

- z.T. feste Kooperationspartner
- werden vom Studierenden selbstständig gesucht
- Das Unternehmen:
 - ist in der entsprechenden Branche tätig,
 - kann einen Betreuer mit Hochschulabschluss bereitstellen,
 - akzeptiert die Form des dualen Studiums an der Hochschule Anhalt.
- Hilfestellung durch Studienfachberater bzw. –koordinator möglich

Studienablauf Bachelor

1. & 2. Fachsemester

Gemeinsames Grundlagenstudium*

1.-6. Fachsemester

5-6 Fächer/Module
15 Wochen Vorlesung/Übung/Praktika
2+2 Wochen Prüfungsphase
ca. 6 Wochen Praxisphase

7. Fachsemester

Betriebspraktikum inkl. Bachelorarbeit

Studienablauf Master

1.-2. Fachsemester

5-6 Fächer/Module
15 Wochen Vorlesung/Übung/Praktika
2+2 Wochen Prüfungsphase
ca. 6 Wochen Praxisphase

3. Fachsemester

Masterarbeit

[Weitere Informationen zum dualen Studium an der Hochschule Anhalt](#)

dualen Studienvarianten im Direktstudium

Wintersemester (26 Wochen)													Sommersemester (26 Wochen)												
1. Semester													2. Semester												
3. Semester													4. Semester												
5. Semester													6. Semester												
7. Semester																									

- Vorpraktikum/Kennenlernphase im Unternehmen (ca. 4 Wochen), Beginn ca. 01. Sept. [optional]**
- Studienphase an der Hochschule – einschl. Praktika, Übungen, Seminare , Projekte & Exkursionen**
- Prüfungswoche(n)**
- Praxisphase im Unternehmen (inkl. Betriebspraktikum 12 Wochen und Bachelorarbeit 10 Wochen im 7. Semester)**
- lehrveranstaltungsfreie Zeit/Urlaub**

Aufschlüsselung der Praxisphasen und entsprechenden Studienleistungen							
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	
1. Praxisphase	2. Praxisphase	3. Praxisphase	4. Praxisphase	5. Praxisphase	6. Praxisphase	Berufspraktikum	Bachelorarbeit
ca. 6 Wochen	ca. 6 Wochen	ca. 6 Wochen	ca. 6 Wochen	ca. 6 Wochen	ca. 6 Wochen	12 Wochen	10 Wochen
Bericht 1 + Verteidigung ohne Note		Bericht 2 + Verteidigung ohne Note		Bericht 3 + Verteidigung ohne Note Bericht 4 + Verteidigung ohne Note		Belegarbeit zum Berufspraktikum & Kolloquium	Bachelorarbeit & Kolloquium
Anstelle Wahlpflichtmodul 1 Praxistransfermodul 1		Anstelle Wahlpflichtmodul 2 Praxistransfermodul 2		Anstelle Informationssysteme und Projektarbeit 1 Praxistransfermodul 3 Anstelle Wahlpflichtmodul 3 Praxistransfermodul 4			

Was ist das?

Biotechnologie ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, die sich mit der Nutzung von Organismen und deren Produkten in technischen Anwendungen der Bereiche Medizin, Pharma, Lebensmittel, Umwelt, Chemie etc. beschäftigt.

Grundlage moderner Forschung

Grüne Biotechnologie:

moderne Pflanzenzüchtung,
Resistenzen gegen Herbizide, Insekten,
Pilze & Viren
Produktion von Inhaltsstoffen mit
transgenen Tieren & Pflanzen z.B. für die
Pharmaindustrie

Weißer Biotechnologie:

Biologisierung der chemischen Industrie
Produktion von Alkohol, Vitaminen,
Aminosäuren, Antibiotika oder Enzymen
ressourcen- & umweltschonende Verfahren

Regenerative Energien:

Biogas, Biowasserstoff, bioelektrische
Zelle, Biobrennstoffe...

Rote Biotechnologie:

Biotechnologie in der Medizin
Arzneimittel wie therapeutische Proteine
& Antikörper,
Entwicklung neuer Medikamente (u. a.
zur Krebsbehandlung),
neue Therapieformen (z. B. Tissue
Engineering),
neue Diagnostikverfahren
(Immunoassays, DNA-Chips,
Biosensoren, PCR-basierte Verfahren)

Graue Biotechnologie:

Umwelttechnik,
Bodensanierung,
Abwasserbehandlung,
Abluft- bzw. Abgasreinigung
Abfall- bzw. Reststoffverwertung

Das Studium

dual studierbar
Bachelor of Engineering
7 Sem. (210 Cr.)
≈ 30 Studierende
keine Zulassungsbeschränkung
Bewerbung bis **15.09.**

Master of Science
4 Sem. (120 Cr.)
≈ 20 Studierende

Grundlagen in der Schule

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Technik

Studienablauf

1. & 2. Fachsemester
gemeinsames Grundlagenstudium*
BT, LT, PT, VT

1.-6. Fachsemester
5-6 Fächer/Module
15 Wochen Vorlesung/Übung/Praktika
2+2 Wochen Prüfungsphase

7. Fachsemester
12 Wochen Betriebspraktikum
10 Wochen Bachelorarbeit

Unsere Ausbildungs- & Forschungsschwerpunkte



Wertprodukte aus Algen



neue biologische Verfahren für die Industrie



regenerative Energien & Verwertung von Abfällen mit Mikroorganismen



Gentechnik zur Bekämpfung & Diagnose von Krankheiten

***gemeinsames Grundlagenstudium**
Die ersten zwei Semestern der vier Bachelorstudiengänge sind identisch und ermöglichen es den Studierenden flexibel zwischen den Studiengängen zu wechseln und Inhalte zu kombinieren.

Dank unserer praktischen Ausbildung bist du bestens auf den Berufseinstieg in verschiedenste Branchen vorbereitet.

Oder du steigst nach deinem Masterabschluss und evtl. einer anschließenden Promotion in die Forschung ein.

Mit einem Biotechnologiestudium ergeben sich viele Möglichkeiten

- Masterstudium und evtl. Promotion zur weiteren Qualifikation
- Forschung, Produktion oder Qualitätssicherung in der chemischen, pharmazeutischen und Nahrungsmittelindustrie
- wissenschaftlicher Angestellter oder Berater im öffentlichen Dienst
- Ingenieur in den Bereichen Abwasser-, Abfall- und Abluftbehandlung
- Forschung an naturwissenschaftlichen und medizinischen Instituten
- Entwicklung & Vertrieb biotechnologischer Geräte & Anlagen

Was ist das?

Lebensmitteltechnologie ist eine technische Wissenschaftsdisziplin, die sich mit der Entwicklung, Produktion und Qualitätssicherung von Lebensmitteln auf der Grundlage technischer, ökonomischer, ökologischer und sozialer Gesetzmäßigkeiten befasst.

Wie produziert man Lebensmittel richtig?

Lebensmittelproduktion

Planung, Bau & Betreuung von Anlagen zur Produktion aller Arten von Lebensmitteln unter sicherheitstechnischen, umwelttechnischen, wirtschaftlichen und ingenieurtechnischen Gesichtspunkten

Qualitätssicherung

Sicherstellung einer gleichbleibenden Qualität eines Lebensmittels im Hinblick auf seine chemischen, physikalischen & geschmacklichen Eigenschaften,
Eliminieren gesundheitlicher Risiken,
Einhaltung nationaler und internationaler Richtlinien & Standards

Produktentwicklung

Entwicklung neuer Lebensmittel, Produktionsprozesse & Analyseverfahren unter Berücksichtigung marktwirtschaftlicher Bedürfnisse

Lebensmittelanalytik

Komplexe Analyse von Lebensmitteln und deren Rohstoffen hinsichtlich ihrer chemischen, physikalischen und geschmacklichen Eigenschaften

Das Studium

dual studierbar
Bachelor of Engineering
7 Sem. (210 Cr.)
≈ 20 Studierende
keine Zulassungsbeschränkung
Bewerbung bis **15.09.**

Master of Science
4 Sem. (120 Cr.)
≈ 15 Studierende

Grundlagen in der Schule

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Technik

Studienablauf

1. & 2. Fachsemester

gemeinsames Grundlagenstudium*
BT, LT, PT, VT

1.-6. Fachsemester

5-6 Fächer/Module
15 Wochen Vorlesung/Übung/Praktika
2+2 Wochen Prüfungsphase

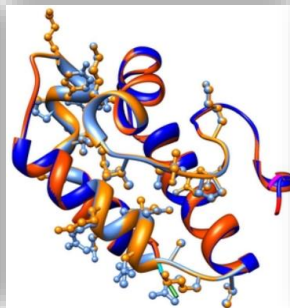
7. Fachsemester

12 Wochen Betriebspraktikum
10 Wochen Bachelorarbeit

Unsere Ausbildungs- & Forschungsschwerpunkte



Getränketechnologie



Proteintechnologie



Lebensmittelaufarbeitung
und Stabilität



Lebensmittelanalytik &
Qualitätssicherung

***gemeinsames Grundlagenstudium**
Die ersten zwei Semestern der vier Bachelorstudiengänge sind identisch und ermöglichen es den Studierenden flexibel zwischen den Studiengängen zu wechseln und Inhalte zu kombinieren.

Dank unserer praktischen Ausbildung bist du bestens auf den Berufseinstieg in einer der größten Industriezweige in Deutschland und der Welt vorbereitet.

Oder du steigst nach deinem Masterabschluss und evtl. einer anschließenden Promotion in die Forschung ein.

Entwickle und produziere die Lebensmittel der Zukunft

- Masterstudium und evtl. Promotion zur weiteren Qualifikation
- Forschung, Produktion oder Qualitätssicherung in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- wissenschaftlicher Angestellter oder Berater im öffentlichen Dienst
- Forschung an ernährungswissenschaftlichen & medizinischen Instituten
- Entwicklung & Vertrieb von Lebensmitteln, deren Produktionsanlagen sowie benötigter Analytik

Was ist das?

Pharmatechnik beschäftigt sich mit der Herstellung von Arzneimitteln & Kosmetika, wobei alle Stufen der Herstellung, von den Ausgangsmaterialien über die Zwischenprodukte bis hin zum Endprodukt, des Produkts einbezogen werden. Auch die Qualitätssicherung, die chemische/physikalische Analytik, Verpackung Validierung & Qualifizierung, sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen werden dabei berücksichtigt.

Wie produziert man sichere & hochwertige Arzneimittel?

Arzneimittelproduktion

Planung, Bau & Betreuung von Anlagen zur Produktion aller Arten von Arzneimitteln unter sicherheitstechnischen, umwelttechnischen, wirtschaftlichen und ingenieurtechnischen Gesichtspunkten

Qualitätssicherung

Sicherstellung einer gleichbleibenden Qualität einer Arznei im Hinblick auf seine chemischen, physikalischen & wirkspezifischen Eigenschaften,

Eliminieren gesundheitlicher Risiken,
Einhaltung nationaler und internationaler Richtlinien & Standards

Produktentwicklung

Entwicklung neuer Arzneimittel, Produktionsprozesse & Analyseverfahren unter Berücksichtigung marktwirtschaftlicher Bedürfnisse

Verpackung, Validierung & Qualifizierung

Entwicklung komplexer Verfahrensabläufe & deren Prüfung nach internationalen pharmazeutischen Standards

Das Studium

dual studierbar
Bachelor of Engineering
7 Sem. (210 Cr.)
≈ 20 Studierende
keine Zulassungsbeschränkung
Bewerbung bis **15.09.**

Master of Science
3 Sem. (90 Cr.)
≈ 15 Studierende

Grundlagen in der Schule

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Technik

Studienablauf

1. & 2. Fachsemester
gemeinsames Grundlagenstudium*
BT, LT, PT, VT

1.-6. Fachsemester
5-6 Fächer/Module
15 Wochen Vorlesung/Übung/Praktika
2+2 Wochen Prüfungsphase

7. Fachsemester
12 Wochen Betriebspraktikum
10 Wochen Bachelorarbeit

Unsere Ausbildungs- & Forschungsschwerpunkte



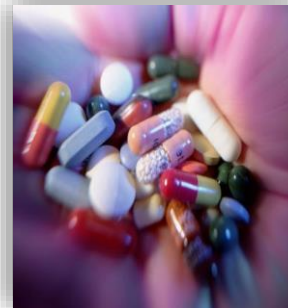
Abbau schädlicher
Pharmaka-Rückstände



Produktion von Arzneimitteln
& Pharmabiotechnologie



Qualitätssicherung und
Wirkstoffkontrolle



Formulierung von Arzneien

***gemeinsames Grundlagenstudium**
Die ersten zwei Semestern der vier Bachelorstudiengänge sind identisch und ermöglichen es den Studierenden flexibel zwischen den Studiengängen zu wechseln und Inhalte zu kombinieren.

Gute Berufschancen in einem der umsatzstärksten Industrien

- Masterstudium und evtl. Promotion zur weiteren Qualifikation
- Forschung, Produktion oder Qualitätssicherung in der Pharmaindustrie
- wissenschaftlicher Angestellter oder Berater im öffentlichen Dienst
- Forschung an naturwissenschaftlichen & medizinischen Instituten
- Entwicklung & Vertrieb von Pharmaprodukten, deren Produktionsanlagen sowie benötigter Analytik

Dank unserer praktischen Ausbildung bist du bestens auf den Berufseinstieg in einer der größten Industriezweige in Deutschland und der Welt vorbereitet.

Oder du steigst nach deinem Masterabschluss und evtl. einer anschließenden Promotion in die Forschung ein.

Was ist das?

Verfahrenstechnik ist eine spezielle Ingenieurwissenschaft, sie ist interdisziplinär & umfasst Anteile aus verschiedenen Fachgebieten wie Maschinenbau, Biologie, Chemie, Physik und Elektrotechnik.

Aufgabe der Verfahrenstechnik ist es, Verfahren zur Stoffänderung zu erforschen, zu entwickeln und zu verwirklichen.

Jedes Produkt braucht ein Verfahren!

Apparate- & Verfahrenstechnik

Ingenieurtechnische Auslegung von Apparaten und Verfahren zur Etablierung eines effektiven Produktionsprozesses im

Hinblick auf chemische, physikalische & biologische Eigenschaften von Produkten und Ausgangsstoffen

Leistungseintrag und Reaktorgeometrie als Grundlage homogener Vermischung und eines stabilen Produktionsprozesses

Konstruktion & Werkstoffkunde

rechnergestützte Konstruktion komplexer Anlagen und Prozesse

Berücksichtigung chemischer und physikalischer Prozessbedingungen zur Auswahl geeigneter Werkstoffe

Sicherheits- & Umwelttechnik

Planung, Konstruktion & Betrieb ressourcen- & umweltschonender industrieller Prozesse und Anlagen unter Berücksichtigung nationaler und internationaler Sicherheits- und Umweltschutzrichtlinien

Thermodynamik & Strömungslehre

Fließverhalten von Flüssigkeiten in Rohrleitungen und Reaktoren

Wärmeübergänge in Produktionsanlagen,

Berechnung auftretender Kräfte auf Partikel und Mikroorganismen

Das Studium

dual studierbar
Bachelor of Engineering
7 Sem. (210 Cr.)
≈ 10 Studierende
keine Zulassungsbeschränkung
Bewerbung bis **15.09.**

Master of Engineering
Berufsbegleitend studierbar
5 Sem. (120 Cr.)
≈ 10 Studierende

Grundlagen in der Schule

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Technik

Studienablauf

1. & 2. Fachsemester
gemeinsames Grundlagenstudium*
BT, LT, PT, VT

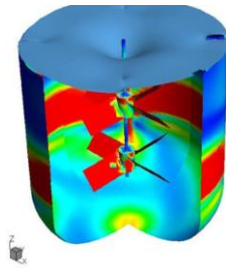
1.-6. Fachsemester
5-6 Fächer/Module
15 Wochen Vorlesung/Übung/Praktika
2+2 Wochen Prüfungsphase

7. Fachsemester
12 Wochen Betriebspraktikum
10 Wochen Bachelorarbeit

Unsere Ausbildungs- & Forschungsschwerpunkte



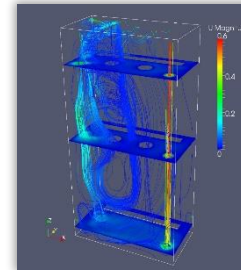
Optimierung von Rührprozessen



Partikelbeanspruchung in gerührten Systemen



Charakterisierung von Wärmeübergängen



Modellierung innovativer Reaktorsysteme

***gemeinsames Grundlagenstudium**
Die ersten zwei Semestern der vier Bachelorstudiengänge sind identisch und ermöglichen es den Studierenden flexibel zwischen den Studiengängen zu wechseln und Inhalte zu kombinieren.

Verfahrenstechniker, die Spezialisten für die Industrie

Die Verfahrenstechnik ist zu einem erheblichen Teil an der gesamten Industrieproduktion der Welt beteiligt, in Deutschland zu ca. 50 %.

Dank unserer praktischen Ausbildung bist du bestens auf den Berufseinstieg in einem der wichtigsten Grundoperationen vieler Industrien vorbereitet.

Oder du steigst nach deinem Masterabschluss und evtl. einer anschließenden Promotion in die Forschung ein.

- Masterstudium (derzeit an der Hochschule Anhalt nur berufsbegleitend möglich) und evtl. Promotion zur weiteren Qualifikation
- Forschung & Entwicklung, Produktion oder Qualitätssicherung in vielen Industriezweigen, wie z.B. Erdöl- und Kohleindustrie, Chemische und Pharmazeutische Industrie, Nahrungsmittelindustrie, Papier- und Textilindustrie, Apparatebau, Anlagenplanung und -bau, Kraftwerksindustrie, Heizungs- und Klimatechnik, Medizintechnik
- wissenschaftlicher Angestellter oder Berater im öffentlichen Dienst
- Forschung an naturwissenschaftlichen & ingenieurtechnischen Instituten
- Entwicklung & Vertrieb von Anlagen und Prozessen in allen Bereichen der Industrie

Studium - die schönste Zeit in deinem Leben!!!

Wohnen direkt auf dem Campus

kurze Wege

günstige Mieten

geringe Lebenshaltungskosten



Studium - die schönste Zeit in deinem Leben!!!

Vielfältiges Sportangebot

Trainiere im hochschuleigenen
Fitnessraum.

Nutze unseren Sportplatz oder die
Sporthalle.

Hast du Interessen, die wir noch
nicht anbieten? Kein Problem!
Werde selbst Trainingsleiter für
deinen Lieblingssport.



Studium - die schönste Zeit in deinem Leben!!!

Köthen ist eine kleine Stadt aber wo Studenten sind, ist immer etwas los.

Partys in den Studentenclubs
(VT-Club, Mensa & Mensakeller)

Studententage = eine Woche feiern

Möchtest du Videos &
Radiosendungen produzieren,
professionell fotografieren, Konzerte
organisieren und noch vieles
mehr... dann werde Mitglied in
unseren Clubs!

Hast du eigene Ideen? Kein
Problem! Gründe mit unserer
Unterstützung deinen eigenen Club.



Studium - die schönste Zeit in deinem Leben!!!

Was ist ein Studium?

Lernen, Partys und...?

Genau!

Neue Freunde aus der ganzen Welt.

Bei uns kannst du junge Leute mit
deinen Interessen aus über 100
Ländern kennen & verstehen lernen.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit....